

BECKER-Hörakustiker sind Hörpioniere!

Seit mehr als 95 Jahren im Einsatz, damit Menschen gut hören und (sich) verstehen.

BECKER-Hörakustiker sind Hörpioniere – wissen Sie auch warum? Die Antwort auf diese Frage ist eindeutig.

Erstens: Andreas Becker, der Firmengründer von BECKER Hörakustik, war einer der Mitbegründer des Berufsstandes der Hörakustiker. Ihm war es ein großes Anliegen, dass die Anpassung von Hörsystemen durch dafür ausgebildete Fachleute durchgeführt wird. Heute bildet BECKER selbst Hörakustiker aus und bietet seinen mehr als 100 Mitarbeitern viele Qualifizierungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie gute Karrierechancen – sozusagen vom Azubi zum Meister in einem Unternehmen. Eva Keil-Becker, die Enkelin von Andreas Becker, engagiert sich seit vielen Jahren als Vizepräsidentin der Europäischen Union der Hörakustiker e. V. (EUHA), dessen Gründungsmitglied Andreas Becker war.

Zweitens: Bereits vor drei Jahrzehnten hat BECKER die Wichtigkeit der Cochlea Implantat (CI)-Technik erkannt. Einen Impuls dafür gab Professor Dr. Ernst Lehnhardt. Auf wiederholte Einladungen von BECKER Hörakustik hielt der Experte mehrfach Fachvorträge und bestärkte darin, dass es möglich ist, dass Menschen mit mittelgradigem Hörverlust bis hin zur Taubheit wieder Sprache und Töne wahrnehmen können. Das inhabergeführte Familienunternehmen mit Stammsitz in Koblenz und 22 Fachgeschäften ist auch eines der ersten Hörakustik-Unternehmen, das mit Herstellern, CI-Kliniken im CI-Fitting und der CI-Anpassung Kooperationen eingegangen ist.

Heute begleiten die BECKER-Hörimplantat-Spezialisten in gleich fünf modernen BECKER-CI-Implantat-Zentren in Bonn-Bad Godesberg, Bernkastel -Kues, Koblenz, Linz und Neuwied Kunden auf dem Weg zum Wieder-Hören. Eine sehr intensive Zusammenarbeit besteht zwischen BECKER Hörakustik in Bonn- Bad Godesberg und der Klinik und Poliklinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde (HNO) im Universitätsklinikum Bonn. Hinzu kommt, dass die Hörimplantat-Spezialisten interdisziplinär mit Logopäden und Audiotherapeuten zusammenarbeiten.

Drittens: BECKER hat längst verstanden, dass die Hörversorgung nicht mit dem Kauf eines Hörsystems endet, sondern eine ganzheitliche Kundenbetreuung zum Hörerfolg führt. Daher gibt es jedes Jahr ein umfangreiches kostenfreies Veranstaltungsangebot, online wie vor Ort in den Fachgeschäften. Hierzu gehören Hörtrainings, Vorträge führender Hörsystem- und CI-Hersteller, Expertenvorträge und Workshops mit den BECKER-Hörakustikern, Audiocoaching oder Hörimplantat-Hörtreffs.

Foto:



Eva Keil-Becker überreicht BECKER-Kundin und Botschafterin des guten Hörens Cindy Klink nach erfolgreicher CI-Erstanpassung die brandneue Publikation „Hörpioniere“ zur Thematik der Hörimplantate, in der auch BECKER mit einem Beitrag vertreten ist.

Meine beiden Hörsysteme sitzen tief in den Ohren, sind superklein, dabei ganz groß in ihrer Wirkung und ich möchte sie nicht mehr missen. Es ist für mich ein gutes Gefühl, BECKER Hörakustik hier vor Ort als Hörcoach zu haben. Robert Wiedemann, BECKER Kunde und Botschafter des guten Hörens.



Das Hörsystem von Robert Wiedemann.